

8 Tage KRETA 12.04. - 19.04.2021

Impressionen unterwegs zu Fuß und mit dem Bus



Lassithi-Ebene



Reise-Nr. ÖK 4-9098 / Langer / 26.05.2020

Kreta ist Griechenlands größte Insel und die Wiege des europäischen Kontinents. Die Diktäische Höhle von Psychro mit ihren gewaltigen Stalaktiten und Stalagmiten gilt als mythische Geburtshöhle des Göttervaters Zeus. Er verliebte sich in die phönizische Königstochter Europa und zeugte mit ihr Minos, der zum Herrscher über das Reich der Minoer wurde, jener ersten europäischen Hochkultur. Die Ruinen von Knossos mit verschachtelten Räumen und prächtigen Wandmalereien versetzen den Besucher ins 2. Jahrtausend v. Chr. zurück. Auf der Insel, zwischen drei Kontinenten gelegen, lebten Römer und Venezianer. Die Seemacht Venedig hat die alten Städte Chania und Rethymnon, die Häfen von Agios Nikolaos und Heraklion bis heute geprägt mit venezianischen Palästen, stolzen Hafenkastellen, pastellfarbenen Fassaden und orientalischem Flair. Das berühmte Kloster Arkadi mit seiner Renaissance-Kirche erinnert an den Freiheitskampf gegen die Türken im 19. Jh. Berühmt ist die Gastfreundschaft und die gesunde Küche Kretas. Auf Wanderungen durch die uralte Kulturlandschaft mit tiefen Schluchten, grünen Flusstälern und zahlreichen Pflanzenarten entdeckt man die mediterrane Natur. Bei den Wanderungen läuft man durchschnittlich 3 bis 3 1/2 km pro Stunde.

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

Montag, 12.04.2021

ANREISE TAGES-KM/FAHRZEIT 5 km - 15 Min.

1. Tag: Bustransfer ab Göttingen zum Flughafen Hannover. **Charterflug/Direktflug mit TUIFly** nach **Heraklion** (05:45 - 10:00 Uhr). Empfang durch die örtliche Reiseleitung. Mittagessen in einer Taverne (Kosten nicht inkl.). Danach **Zimmerbezug für 3 Nächte in Chersonissos im Hotel Palmera Beach** (am Strand gelegen, wenige Schritte vom Zentrum entfernt mit Aussicht auf den Hafen). Der **Nachmittag steht zur freien Verfügung**.

Dienstag, 13.04.2021

KNOSSOS - HERAKLION TAGES-KM/FAHRZEIT 25 km - 1 Std.

2. Tag: Besuch von **Knossos**, der archäologisch und historisch bedeutendsten Stätte Kretas mit dem von Sir Evans freigelegten und rekonstruierten **Palast von Knossos**. Die Residenz des sagenumwobenen Königs Minos ist ein vielstöckiger und technisch raffinierter Palast, der schätzungsweise 1300 bis 1400 Räume, unzählige Gänge und Säulenhallen hatte. Knossos war das Religions- und Verwaltungszentrum Kretas. Die Größe und Vielfalt der erhaltenen Anlagen, Säulen, Mauern, Malereien und Skulpturen dieses ausgedehnten Palastbezirkes geben eine Vorstellung des minoischen Lebens. Anschließend Besichtigung des **Archäologischen Museums von Heraklion**, einzigartig wegen seiner Sammlung minoischer Kunst.

An diesem Tag Möglichkeit zur **Begegnung/Gespräch mit der deutschen evang. Gemeinde** (Spende inklusiv).

Mittwoch, 14.04.2021

LASSITHI MIT WANDERUNG TAGES-KM/FAHRZEIT 130 km - 2 1/2 Std.

3. Tag: Fahrt durch schöne Berglandschaften zum by-

zantinischen **Kloster Panagia Kera Kardiotissa** mit interessanten Fresken in der Hauptkirche. Über den 1050 m hohen **Seli-Ambelos-Pass** (Panoramablick) wird die Hochebene erreicht. Die **Lassithi-Ebene** ist eine reiche und äußerst fruchtbare Landschaft mit Gemüseanbau, Weingärten und Obsthainen. Noch vor wenigen Jahren drehten sich hier unzählige Windräder, mit deren Hilfe die Felder bewässert wurden. Heute sind nur noch wenige der ehemals über 8000 Windmühlen in Betrieb. Ihre Aufgabe wurde von Dieselpumpen übernommen worden. **Wanderung** auf der **Lassithi-Hochebene** zur **Dikti-Tropfsteinhöhle**, eine antike Kultstätte. Der Weg zur Höhle bietet atemberaubende Ausblicke auf das Lassithi Plateau. Hier hat der Sage nach Rhea den zukünftigen Göttervater Zeus zur Welt gebracht. Besonders beeindruckend sind die unzähligen Stalaktiten, welche sich an der Höhlendecke befinden (**Wanderung ca. 1 Std., Grad: mittel oder Wanderung auf der Lassithi-Ebene ca. 1 Std., Grad: leicht**). Nachmittags Fahrt nach **Agios Nikolaos** und **Bootsfahrt auf die Insel Spinalonga**, einer Festung und später ein Verbannungsort für Aussätzige. Beim Rundgang sind verlassene Häuser und das damalige Krankenhaus für kretische Leprakranke sowie Ruinen der Festung zu sehen.

Donnerstag, 15.04.2021

GORTYS - WANDERUNG NACH MATALA - CHANIA

TAGES-KM/FAHRZEIT 220 km - 3 1/2 Std.

4. Tag: Fahrt durch die fruchtbare Messara-Ebene nach **Gortys**, der einstigen römischen Hauptstadt Kretas, mit den berühmten Gesetzestafeln. Besichtigung der **Ausgrabungsstätte** mit der **Titus Basilika**, dem Odeon und den drei Gesetzestafeln mit original

Schrift. Anschließend **Wanderung bis Matala**, in der Antike der Hafen von Gortys und heute ein beliebter Ferienort. Der Ort und die dazu gehörige Bucht sind sehr entspannt. Das mag daran liegen, dass hier früher Hippies wohnten. Die Höhlen vom Strand aus gut sichtbar. Ein bisschen "Hippieflair" ist heute noch zu spüren (**Wanderung ca. 1 ½ Std., Grad: leicht**). Möglichkeit zum Baden in kristallklarem Wasser, zum Bummeln oder zum Besuch einer Taverne. Nachmittags **Weiterfahrt nach Chania**, der zweitgrößten Stadt Kretas. Am Hafen von Chania mit venezianischen Flair gibt es viele schöne Tavernen und Cafés, in denen man gemütlich sitzen und das rege Treiben in der Stadt beobachten kann. Dem Hafen schließt sich die sehenswerte Altstadt mit ihren alten Herrenhäusern und der Markthalle an. **Zimmerbezug für 3 Nächte in Chania im Hotel Kriti** (Chania Stadt, Strandnähe, Nähe Venezianischer Hafen).

Freitag, 16.04.2021

WANDERUNG DURCH DIE SIRIKARI-SCHLUCHT - POLYRINIA

TAGES-KM/FAHRZEIT 130 km - 3 Std.

5. Tag: Fahrt nach **Sirikari**. Das kleine, in Kastanienwäldern versteckte, Dörfchen ist Ausgangspunkt der Wanderung. Etwas außerhalb steht auf einem Felsporn die markante Kirche mit Friedhof. Von hier **Wanderung** durch die schöne Schlucht von **Sirikari bis zur antiken römischen Stadt Polirinia (Wanderung ca. 2 Std., Grad: leicht bis mittel)**. Die Schlucht ist wild und eindrucksvoll und hat an den Seitenwänden, die fast 300 m hoch sind, tiefe Einschnitte. Mit etwas Glück kann man in dieser Schlucht sogar den kretischen Adler sehen.

Samstag, 17.04.2021

KOLYMBARI - ORTHODOXE AKADEMIE - FALASARNA MIT STRANDWANDERUNG TAGES-KM/FAHRZEIT 110 km - 2 Std.

6. Tag: Fahrt zum **Kloster Gonias** mit Besichtigung der eindrucksvollen Ikonensammlung. Besuch der **Orthodoxen Akademie** mit Möglichkeit zu einem **Gespräch**. Anschließend Fahrt über **Kissamos** nach **Falasarna**, einem weitläufigen, sehr schönen Sandstrand mit kleinen Buchten und kristallklarem, ruhigem Wasser. Der Strand wurde schon mehrfach als einer der zehn besten Strände Europas ausgezeichnet. **Strandwanderung** und Möglichkeit zum Schwimmen (**Wanderung 1-2 Stunden, Grad: leicht**).

Sonntag, 18.04.2021

CHANIA - KLOSTER AKRADI MIT WANDERUNG - HERAKLION

TAGES-KM/FAHRZEIT 180 km - 3 Std.

7. Tag: Rundgang durch den **Altstadthafen** von **Chania**. Der **Venezianische Hafen** ist Mittelpunkt der Stadt. Direkt am Hafen steht die Janitscharen-Moschee, erbaut 1645 während der Türkenherrschaft. Das Highlight ist jedoch der alte **Leuchtturm**, der von 1595 bis 1601 errichtet wurde. Der Blick auf den Hafen und das Meer ist sehr eindrucksvoll. Kurzer Bummel entlang der **Hafenpromenade**. Chania hat zudem die schönste und größte **Markthalle** der

Insel. Hier gibt es alles, was das Meer und Kreta hergibt und das Land hervorbringt. Anschließend Fahrt ins Inselinnere zum **Kloster Arkadi**, einem Mahnmal des kretischen Freiheitskampfes gegen die Türkenherrschaft. **Wanderung** in der näheren Umgebung (**Wanderung ca. 1-2 Std., Grad: leicht**). Nachmittags Fahrt nach **Heraklion** und **Zimmerbezug für 1 Nacht im Hotel Astoria Capsis** (zentral gelegen an der Fußgängerzone). **Abschiedsessen** außerhalb des Hotels in einer schönen landestypischen Taverne (inkl. Wasser und Hauswein).

Montag, 19.04.2021

Rückreisetag TAGES-KM/FAHRZEIT 5 km - 15 Min.

8. Tag: Fahrt zum **Flughafen Heraklion** und **Rückflug/Direktflug nach Hannover (10:50 - 13:20 Uhr)**. **Bustransfer** nach Göttingen.

*An einem der Tage ist ein Besuch bei einer **Frauen-Kooperative** eingeplant; landesweite Projekte, die sich in den 90er Jahren, u. a. mit Hilfe von EU-Geldern durchgesetzt haben. Zu vergleichen sind sie mit den Landfrauen, wie man sie aus einigen deutschen Bundesländern kennt. Sie produzieren für den direkten Verkauf oder beliefern Nachbardörfer (Spende inkludiert).*

Leistungen: Flughafentransfer Göttingen - Flughafen Hannover und zurück, Flug, Flughafen-, Flugsicherheits- und Passagiergebühren, ökologische Luftfahrtsteuer; Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landesüblichen Mittelklassehotels, Halbpension (Frühstück und Abendessen); Übernachtungs-/Hotelsteuer, fachkundige, deutschsprachige Reiseleitung vom 1. – 8. Tag; moderner klimatisierter Bus; Bootsfahrt zur Insel Spinalonga inkl. Eintrittsgelder; Abschiedsessen am 7. Tag außerhalb des Hotels in einer Taverne (inkl. Wasser und Hauswein); Transfers und Eintrittsgelder lt. Programm, Trinkgelder, Spenden für die vorgesehenen Begegnungen, Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Getränke, Versicherungen, persönliche Ausgaben sowie Erhöhung der Kerosinzuschläge der Fluggesellschaften nach Angebotserstellung.



Palast von Knossos



Wanderung

Anmeldeschluss ist der 02.10.2020

Der **Veranstalter** dieser Reise ist Ökumene-Reisen Schortens. Alle Kundenzahlungen sind durch den R+V (Tel.: 0611 533-5859) gemäß § 651 r des BGB abgesichert.